

## GSV stellte größtes Team

Der Gießener SV stellte mit 120 Meldungen die stärkste Mannschaft und hatte dabei auch qualitativ einiges zu bieten. Besonders die Schwimmerinnen der Jahrgänge 1984 bis 1988 hatten großen Anteil am positiven Gesamtbild des GSV. Die Aktiven der Jahrgänge 1981 bis 1979 machten den Etablierten der älteren Jahrgänge bei diesem Wettkampf das Leben ganz schön schwer.

Die Geschwister Mirko (1986) und Susan Heitmann (1985) konnten sich bei jedem ihrer Einsätze einen Platz auf dem Siegerpodest sichern. Beide hinterließen den besten Eindruck auf der für Kinder dieses Alters technisch sehr schwierigen Schmetterlingsstrecke. Mirko Heitmann verbesserte sich um zwei Sekunden auf 0:50,5 und war damit der Schnellste in seinem Jahrgang. Die hessische Jahrgangmeisterin in den Reihen des GSV, Kerstin Thiel (1984), konnte drei neue persönliche Bestmarken aufstellen. Über 100 m Rücken stellte sie in 1:24,2 ihre Bestzeit ein. In 1:19,5 blieb sie über 100 m Freistil zum zweitenmal innerhalb kurzer Zeit unter 1:20. Die 50 m Schmetterling entschied sie in 0:43,2 souverän für sich. Jan Hofmann (1983) verbesserte sich auf drei 50-m-Strecken. In seiner Spezialdisziplin, dem Brustschwimmen, erreichte er in 0:43,3 den ersten Platz. Vordere Plazierungen errang er auch mit 0:42,3 über 50 m Freistil und 51,2 über 50 m Rücken.

Martina Thiel (1981) siegte in 0:39,3 über 50 m Rücken. Christian Happei unterstrich seine Sprintertauglichkeit mit zwei Siegen über 50 m Freistil (0:30,5) und 50 m Schmetterling (0:35,5). Johanna Faber (1981) bestritt nach längerer Wettkampfpause wieder einmal einen Wettkampf und war auf Anhieb deutlich schneller als bei ihren letzten Ein-